

<p>Unterrichtsvorhaben 5.1:</p> <p><b>Herstellen eines Zusammenhangs zwischen historischen und Bildern aus der Wirklichkeit der Schülerinnen und Schüler</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Charakteristika der Bilder im Vergleich entdecken</li> <li>- anschauliche Beschreibung von Teilaspekten der Bildgestaltung und Bildwirkung</li> <li>- Umsetzung von entdeckten formalen und inhaltlichen Gestaltungsmöglichkeiten in eigene Bilder</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen.</li> <li>■ analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte.</li> <li>■ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes.</li> <li>○ gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen.</li> <li>■ benennen ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen.</li> <li>■ begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck zu einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur.</li> <li>■ analysieren historische Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen.</li> </ul>
---	--

<p>Unterrichtsvorhaben 5.2:</p> <p><b>Farbe als Material und Bildmittel</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Farbe, Form, Bildstrategien</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Experimentierfreude im Prozess bezogen auf die Problemstellungen</li> <li>- Flächengliederung und Farbbeziehungen</li> <li>- Grad der erreichten Farbdifferenzierung</li> <li>- Sinnhaftigkeit der Komposition</li> <li>- Argumentation in Klassen- und Gruppendiskussionen</li> <li>- differenzierte fachsprachliche Ausdrucksfähigkeit bezogen auf Farbe und Komposition (auch schriftlich in der Präsentation) in eigenen Arbeiten und in kunstgeschichtlichen Bezügen.</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen.</li> <li>■ beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen.</li> <li>■ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung,</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen.</li> <li>○ entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen.</li> <li>■ benennen unterschiedliche Farben und unterscheiden zwischen Farbton, Buntheit und Helligkeit.</li> <li>■ analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>● beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen.</li> </ul>
---	---

<p><b>Unterrichtsvorhaben 5.3</b></p> <p><b>Experimentelle Techniken als gestalterische Strategien</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Form, Material, Bildstrategie</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b> Zur Collage und Frottage: - Formenvielfalt, - Strukturreichtum - Gestaltqualität - Genauigkeit der Beschreibung der Eigenschaften und Wirkungen Zur Bildbetrachtung: - aspektbezogene Wirkungsanalyse Arbeitsprotokoll</p>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge.</li> <li>■ analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen.</li> <li>■ erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ beurteilen die Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten unterschiedlicher Materialien und Gegenstände als Druckstock im Verfahren des Hochdrucks.</li> <li>■ beschreiben und beurteilen die Funktion verschiedener Materialien und Materialkombinationen in Verwendung als Druckstock und vergleichen die Ausdruckswirkungen der grafischen Gestaltungen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein.</li> <li>○ verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform mit ergebnisoffenem Ausgang.</li> </ul>

<p><b>Unterrichtsvorhaben 5.4:</b></p> <p><b>Umrisslinie und differenzierter Einsatz der Linie als Bedeutungsträger in der Zeichnung</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Form, Bildstrategie</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b> – Zwischenergebnisse zu den einzelnen bearbeiteten Aspekten und Dokumentation der einzelnen Arbeitsschritte – Beiträge in Zwischen- und Abschlussdiskussionen – gestaltetes Endprodukt gemessen an den Kriterien der Aufgabenstellung</p>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen.</li> <li>○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen.</li> <li>■ beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen.</li> <li>■ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur.</li> <li>■ erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge und andere Mittel).</li> <li>■ beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend der jeweiligen Materialeigenschaften.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen.</li> <li>○ verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform mit ergebnisoffenem Ausgang.</li> <li>○ bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein.</li> <li>■ beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen.</li> </ul>

- gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes.
- begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur.
- analysieren historische Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die sich mit

der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen.

<p><b>Unterrichtsvorhaben 5.5</b></p> <p><b>Ausdrucksqualität plastischer Formgebungen</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Form</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Prägnante Gestaltung der Formqualitäten und Formkontraste</li><li>- anschauliche Beschreibung grundlegender Formmerkmale eigener und fremder Gestaltungen und Bildwirkungen.</li></ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen.</li><li>■ analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte.</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>○ bewerten Formgebungen, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei der Herstellung von Objekten entstehen.</li><li>■ beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung,</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>○ entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes.</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>■ beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltung.</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>■ benennen ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke zu Bildgestaltungen.</li></ul>
--	---

<p>Unterrichtsvorhaben 6.1:</p> <p><b>Raumdarstellung auf der Fläche</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Form, Farbe</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischenergebnisse zu den einzelnen bearbeiteten Aspekten</li> <li>- Dokumentation der einzelnen Arbeitsschritte und Arbeitsergebnisse im Heft</li> <li>- Beiträge in Zwischen- und Abschlussdiskussionen</li> <li>- gestaltetes Endprodukt gemessen an den Kriterien der Aufgabenstellung</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (□□= Produktion □□□= Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen.</li> <li>▪ analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte.</li> </ul> </li> <li>○ entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen, <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ benennen die elementaren Mittel der Raumdarstellung von Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Sättigung und Höhenlage und überprüfen ihre Räumlichkeit suggerierende Wirkung.</li> <li>▪ beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung.</li> </ul> </li> <li>○ unterscheiden und variieren Farben in Bezug Farbton, Buntheit, Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung.</li> <li>▪ erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung.</li> </ul> </li> <li>▪ transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen.</li> </ul>
--	--

<p>Unterrichtsvorhaben 6.2:</p> <p><b>Der differenzierte Einsatz der Linie im Kontext grafischer Gestaltung</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Form, Bildstrategie</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwischenergebnisse zu den einzelnen bearbeiteten Aspekten und Dokumentation der einzelnen Arbeitsschritte</li> <li>- Beiträge in Zwischen- und Abschlussdiskussionen</li> <li>- gestaltetes Endprodukt gemessen an den Kriterien der Aufgabenstellung</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementaren Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen.</li> <li>○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen.</li> <li>▪ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen.</li> </ul> </li> <li>○ entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten.</li> </ul> </li> <li>○ realisieren gezielt bildnerische Gestaltungen durch verschiedene Materialien und Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge und andere Mittel). <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in Verfahren der Zeichnung (Bleistift, Filzstift, digitale Werkzeuge) und beurteilen ihre Wirkungen entsprechend der jeweiligen Materialeigenschaften.</li> </ul> </li> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen.</li> <li>○ verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform mit ergebnisoffenem Ausgang.</li> <li>○ bewerten das Anregungspotenzial von Zufallsverfahren als Mittel der Bildfindung und setzen diese Verfahren bei Bildgestaltungen gezielt ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen.</li> </ul> </li> </ul>
---	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes.</li> <li>▪ begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur.</li> <li>▪ analysieren historische Bilder in Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen lassen.</li> </ul>
--	--

<p><b>Unterrichtsvorhaben 6.3:</b></p> <p><b>Vom Experiment mit Farben und Farbauftrag zu einer aussagekräftigen Bildgestaltung</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Material, Farbe, Bildstrategie</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbeurteilung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Differenzierungsgrad der durch experimentelle Methoden erreichten Vielfalt von Farbtonabstufungen im Sättigungs- und Hell-Dunkel-Bereich.</li> <li>– Prägnanz der Gestaltung in Farbe und Form bei komplexer Figur-Grund-Gestaltung</li> <li>– Genauigkeit und fachsprachliche Korrektheit bezogen auf Farbe, Farbauftrag und inhaltliche Einsatzmöglichkeiten der experimentell gewonnenen Gestaltungsergebnisse</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren in elementare Verwendungs- und Bedeutungszusammenhängen.</li> <li>○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen.</li> </ul> </li> </ul> </div> <div style="background-color: #ffff00; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung.</li> </ul> </li> </ul> </div> <div style="background-color: #e0ffff; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ bewerten die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerischen Gestaltung.</li> </ul> </div> <div style="background-color: #e0ffe0; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln und beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen.</li> <li>○ entwickeln und beurteilen Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung.</li> <li>▪ erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen.</li> </ul> </li> </ul> </div> <div style="background-color: #ffe0e0; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten die Strategie des gestalterischen Experiments als ziel- und materialgeleitete Handlungsform mit ergebnisoffenem Ausgang. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beurteilen experimentell gewonnene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen.</li> </ul> </li> </ul> </div>
---	---

<p>Unterrichtsvorhaben 6.4:</p> <p><b>Grafische Illustration einer literarischen Vorlage</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Form, personal/soziokulturelle Bedingungen</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sachgerechter Umgang mit den Materialien und Einhalten der Sicherheitshinweise (gemäß Absprachen)</li> <li>- Dokumentation der Arbeits- und Lernschritte und der damit verbundenen Probleme im Prozess</li> <li>- gestaltete Zwischen- und Endprodukte gemessen an den Zielen und Kriterien der Aufgabenstellung in den Phasen des Lernprozesses</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Wirkungszusammenhänge. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen.</li> </ul> </li> <li>○ entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur.</li> <li>○ entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ benennen die elementaren Mittel der Raumdarstellung von Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Sättigung und Höhenlage und überprüfen ihre Räumlichkeit suggerierende Wirkung.</li> <li>■ beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung.</li> </ul> </li> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen.</li> </ul> </li> <li>○ gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes.</li> <li>○ gestalten Bilder, die zu historischen Motiven und Darstellungsformen, welche zur eigenen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt werden können, eine eigene Position sichtbar machen. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ begründen ihren individuell-persönlichen Eindruck zu einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur.</li> </ul> </li> </ul>
--	---

<p>Unterrichtsvorhaben 6.5</p> <p><b>Farbe in Collage und Montage mit Exkursen zu Bildbeispielen aus der aktuellen Kunst</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Material, Farbe, Bildstrategien</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Integration von Einzelementen innerhalb des Gestaltungsganzen der Collage durch Formkorrespondenzen und Farbbeziehungen in All-over-Struktur</li> <li>- Prägnanz der Gestalt bei komplexer Figur-Grund-Gestaltung</li> <li>- anschauliche Beschreibung von Teilaspekten der Bildgestaltung und Bildwirkung</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gestalten Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über materialbezogene, farbbezogene und formbezogene Grundlagen.</li> <li>○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ analysieren eigene und fremde Gestaltungen angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte</li> </ul> </li> <li>○ entwickeln zielgerichtet Figur-Grund-Gestaltungen durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und Bewegungsspur.</li> <li>○ bewerten unterschiedliche Bildwirkungen durch spielerisch-experimentelles Erproben verschiedener Flächengliederungen.</li> <li>○ entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Bewertung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes <ul style="list-style-type: none"> <li>■ beschreiben und beurteilen die haptischen und visuellen Qualitäten unterschiedlicher Materialien auch kunstunüblicher Herkunft im Zusammenhang bildnerischer Gestaltungen.</li> </ul> </li> <li>○ unterscheiden und variieren Farben in Bezug auf Farbton Buntheit, Helligkeit</li> </ul>
--	---

	<p>in bildnerischen Problemstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen.</li></ul>

<p>Unterrichtsvorhaben 8.2:</p> <p><b>Erarbeiten einer Bildergeschichte</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Bildstrategie, Personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b> Portfolio des Prozesses: - Dokumentation der Bildanalysen und eigenständige Beiträge im Rahmen der erprobten Methoden - schriftliche und bildnerische Beiträge im Rahmen kooperativer Lernformen - Zwischenergebnisse im Prozess der Bildfindung wie Entwürfe, Skizzen gestaltetes Endprodukt: - gemessen an den Kriterien der Aufgabenstellung</p>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen in komplexeren Problemzusammenhängen.</li> <li>■ beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert,</li> <li>■ analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften,</li> <li>■ interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen verschiedene Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und bewerten deren Wirkung,</li> <li>○ entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage.</li> <li>■ analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition,</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten bekannte Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farbbeziehungen gezielt zur bzw. hinsichtlich der Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen,</li> <li>○ beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb-Gegenstandsbeziehung.</li> <li>■ unterscheiden Farbe-Gegenstands-Beziehungen (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, autonome Farbe) und damit verbundene Grundfunktionen in Gestaltungen.</li> <li>■ analysieren und bewerten die Wirkungen farbentonbestimmter, koloristischer und monochromatischer Farbgebung sowie Helligkeitsnuancen und Buntheitsunterschieden in fremden und eigenen Gestaltungen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen,</li> <li>○ entwerfen und entwickeln durch Formen des Sammelns und Ordnen Gestaltungslösungen für eine Präsentation,</li> <li>■ erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen.</li> <li>■ unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes in kontextbezogenen Zusammenhängen z.B. als Sachklärung, Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung,</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen,</li> <li>○ entwerfen und gestalten adressatenbezogene Bildlösungen – auch im Hinblick auf eine etwaige Vermarktung,</li> <li>○ entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes,</li> <li>○ entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen.</li> <li>■ erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension,</li> <li>■ erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von Erfahrungen und Interesse des Rezipienten,</li> <li>■ erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen,</li> <li>■ erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen oder fremden Arbeiten,</li> <li>■ erörtern Übereinstimmungen und Unterschiede gestalteter Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder Konsumwelt mit Beispielen der bildenden Kunst.</li> </ul>	

<p>Unterrichtsvorhaben 7.2:  <b>Ein Produkt neu designen</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b>  Material, Farbe, personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b>  <b>Im Prozess:</b>  ⇒ Werktagebuch, Ideenskizzen und Modelle  ⇒ Unterrichtsbeiträge u.a. zum motivgeschichtlichen Vergleich</p> <p><b>gestaltete Endprodukte gemessen an den Kriterien der Aufgabenstellung:</b>  ⇒ Originalität und Funktionalität des Designobjekts  ⇒ Adressatengerechtigkeit und gestalterische Qualität des Plakats  – Einsatz raumschaffender Mittel  – begründeter Einsatz der Farbe</p>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten den bildfindenden Dialog als Möglichkeit selbständig Gestaltungslösungen zu entwickeln.</li> <li>○ gestalten Bilder durch Verwendung material- farb- und formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert.</li> <li>▪ analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften.</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien).</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten.</li> <li>○ verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen.</li> <li>▪ bewerten das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten plastisch-räumliche Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ unterscheiden Farbe-Gegenstands-Beziehungen (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, autonome Farbe) und damit verbundene Grundfunktionen in Gestaltungen.</li> <li>▪ analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte.</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten adressatenbezogene Bildlösungen – auch im Hinblick auf eine etwaige Vermarktung.</li> <li>○ entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes.</li> <li>○ entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle und/oder biografische Bedingtheit von Bildern auch unter Berücksichtigung der Genderdimension.</li> <li>▪ erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen.</li> <li>▪ beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel einzelner Bildelemente durch die Anwendung der Methode des motivgeschichtlichen Vergleichs.</li> </ul> </li> </ul>
---	--

<p>Unterrichtsvorhaben 9.1:</p> <p><b>Raumkonstruktion auf der Fläche</b>  <b>Technische Ausführung und weltanschauliche Hintergründe</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b>          Form, Bildstrategien und personale/soziokulturelle Bedingungen</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungsblätter, Skizzen, Abschlussarbeit (Intensität, Genauigkeit, Einsatz der Linie, Einsatz von Überschneidung und Farbwerten als raumbildende Gestaltungsmittel)</li> <li>- Arbeitsheft (Vollständigkeit, Genauigkeit, Sauberkeit)</li> <li>- Sammlung von Bildbeispielen und ihre Auswertung</li> <li>- Qualität der Beiträge im Unterrichtsgespräch</li> <li>- Untersuchungen von Bildbeispielen (Heft)</li> <li>- kritische Würdigung der eigenen Arbeit im Heft</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder durch Verwendung material- farb- und formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung.</li> <li>○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen in komplexeren Problemzusammenhängen.             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert.</li> <li>■ analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften.</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen .</li> <li>○ entwerfen raumillusionierende Bildkonstruktionen (Ein-Fluchtpunkt-Perspektive, Über-Eck-Perspektive).             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition.</li> <li>■ analysieren bildnerische Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion (Höhenlage/Verschiebung, Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/Flächenorganisation, Zentral- und Maßstabperspektive, Luft- und Farbperspektive).</li> <li>■ analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial.</li> <li>■ analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien).</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen.             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen.</li> <li>■ unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes in kontextbezogenen Zusammenhängen z.B. als Sachklärung, Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung.</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes.             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von Erfahrungen und Interesse des Rezipienten.</li> <li>■ erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen oder fremden Arbeiten.</li> <li>■ erörtern Übereinstimmungen und Unterschiede gestalteter Phänomene ihrer alltäglichen Medien- oder Konsumwelt mit Beispielen der bildenden Kunst.</li> </ul> </li> </ul>
---	--

<p>Unterrichtsvorhaben 9.2</p> <p><b>Menschliche Darstellung als plastische Gestaltung mit Schwerpunkt auf Körper-Raum Gestaltung</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b></p>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten den bildfindenden Dialog als Möglichkeit selbständig Gestaltungslösungen zu entwickeln.</li> <li>○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen in komplexeren Problemzusammenhängen.             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert.</li> <li>■ analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften.</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ realisieren plastische Gestaltungen durch modellierende Verfahren unter Berücksichtigung von Materialgerechtigkeit.</li> <li>○ entwerfen verschiedene Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und bewerten deren Wirkung.             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch,</li> </ul> </li> </ul>
---	---

<p>Form, Bildstrategie</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Charakteristika der Figurenarrangements im Vergleich wahrnehmen und benennen</li> <li>- Anschauliche Beschreibung von Teilaspekten der plastischen Gestaltung und Wirkungsanalyse</li> <li>- Umsetzung von entdeckten formalen und inhaltlichen Gestaltungsmöglichkeiten in die eigene plastische Arbeit</li> <li>- Dokumentation der einzelnen Arbeitsschritte</li> <li>- Beiträge in Zwischen- und Abschlussdiskussionen</li> <li>- gestaltetes Endprodukt gemessen an den Kriterien der Aufgabenstellung</li> </ul>	<p>geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition</li> <li>▪ analysieren Figur-Raum-Verhältnisse plastischer Gestaltungen und bewerten deren spezifische Ausdrucksmöglichkeiten.</li> <li>▪ analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien).</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit gegebenen Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen.</li> <li>▪ beschreiben Merkmale von Materialeigenschaften und bewerten Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten in bildnerischen Gestaltungen.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen.</li> <li>▪ erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen.</li> <li>○ entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes.</li> </ul>
--	--

<p>Unterrichtsvorhaben 9.3: <b>Bildfindung durch Zufallsverfahren und Bildgestaltung mit Collagetechniken</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP</b> Form, Material, Bildstrategie</p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vielfalt der gefundenen Strukturen und sachgerechte Auswahl von Bildausschnitten</li> <li>- Beobachtungen (durch die Lehrkraft) bei der Auswahl, der Integration und der Gestaltung der Einzelelemente im Collagekontext im Hinblick auf Ideenreichtum, Experimentierfreudigkeit und Variantenreichtum</li> <li>- gestaltungstechnische Kompetenzen, die in den Zwischenergebnissen und in der abschließenden Gestaltung zum Ausdruck kommen</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten den bildfindenden Dialog als Möglichkeit selbständig Gestaltungslösungen zu entwickeln.</li> <li>○ gestalten Bilder durch Verwendung material- farb- und formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung</li> <li>▪ Interpretieren die Form-Inhaltsbezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch, geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten die Kombination heterogener Materialien in Verfahren gattungsüberschreitender Mischtechnik als Möglichkeit für innovative Bildlösungen in bildnerischen Gestaltungen</li> <li>▪ analysieren und bewerten die Wirkungen von Materialien und Gestaltungsspuren in Collagen oder Montagen.</li> <li>▪ bewerten das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten unterschiedliche Techniken des Farbauftrags zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen.</li> </ul>
---	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration von Einzelementen innerhalb des Gestaltungsganzen der Collage durch formale Angleichungen von Formverläufen, Formkorrespondenzen und Farbbeziehungen</li> <li>- Integration von Einzelementen zu einem ausdrucksbezogenen oder thematischen Bildzusammenhang</li> <li>- Dokumentation und Bewertung der einzelnen Arbeitsschritte im Gesamtprozess und Beurteilung des angestrebten Erfolges im Arbeitsprotokoll</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten ein neues Bildganzes durch das Verfahren der Collage</li> <li>○ entwerfen und gestalten durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallserscheinungen Bildlösungen</li> <li>○ bewerten das Anregungspotenzial aleatorischer Verfahren und ihrer Ergebnisse für die Möglichkeiten der Bildfindung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erläutern Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahrnehmungsprinzip</li> </ul> </li> </ul>
--	---

<p>Unterrichtsvorhaben 9.4:</p> <p><b>Wirkungsweise von Farbe</b></p> <p><b>inhaltliche Schwerpunkte im KLP Farbe</b></p> <p><b>Grundlagen der Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der Ergebnisse der „Pflicht- und Wahlstationen“ in Gruppen</li> <li>- Qualität der einzelnen Arbeitsergebnisse</li> <li>- Dokumentation der einzelnen Arbeitsschritte</li> <li>- Beiträge in Zwischen- und Abschlussdiskussionen</li> </ul>	<p><b>KLP-Kompetenzen</b> (○ = Produktion; ■ = Rezeption)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gestalten Bilder durch Verwendung material- farb- und formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung.</li> <li>▪ beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen verschiedene Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und bewerten deren Wirkung.</li> <li>○ entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ verwenden und bewerten unterschiedliche Techniken des Farbauftrags zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen</li> <li>○ verwenden und bewerten bekannte Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farbbeziehungen gezielt zur Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen.</li> <li>○ beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farb-Gegenstandsbeziehung. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ unterscheiden Farbe-Gegenstands-Beziehungen (Lokalfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, autonome Farbe) und damit verbundene Grundfunktionen in Gestaltungen.</li> <li>▪ analysieren und bewerten die Wirkungen farbenonbestimmter, koloristischer, monochromatischer Farbgebung, Helligkeitsnuancen und Buntheitsunterschieden in fremden und eigenen Gestaltungen.</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwerfen und entwickeln durch Formen des Sammelns und Ordners Gestaltungslösungen für eine Präsentation.</li> <li>▪ erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen.</li> <li>▪ unterscheiden und bewerten verschiedene Funktionen des Bildes in kontextbezogenen Zusammenhängen z.B. als Sachklärung, Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ entwickeln und bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Gestaltungskontextes.</li> <li>▪ erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von Erfahrungen und Interesse des Rezipienten.</li> <li>▪ erörtern und bewerten adressatenbezogene Bildgestaltungen.</li> <li>▪ erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen oder fremden Arbeiten.</li> </ul>